

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2021/219409 A1

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, ST, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO, RS, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GO, GW, KM, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

(57) Zusammenfassung: Die vorliegende Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung von Hydroxyalkyl(meth)acrylester, insbesondere Hydroxyethylmethacrylat (HEMA), umfassend in einer ersten Reaktionsstufe die Umsetzung von (Meth)acrolein mit mindestens einem mehrwertigen Alkohol, insbesondere Ethylenglykol, in Gegenwart eines ersten Katalysators K1, wobei ein erstes Reaktionsprodukt enthaltend ein zyklisches Acetal erhalten wird, und in einer zweiten Reaktionsstufe die Umsetzung des ersten Reaktionsproduktes mit Sauerstoff in Gegenwart eines zweiten Katalysators K2, wobei ein zweites Reaktionsprodukt, enthaltend mindestens einen Hydroxyalkyl(meth)acrylester, erhalten wird, wobei nach der ersten Reaktionsstufe Wasser und optional weitere Komponenten, insbesondere (Meth)acrolein und/oder der mehrwertige Alkohol, z.B. Ethylenglykol, zumindest teilweise aus dem ersten Reaktionsprodukt entfernt werden.

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz
3)